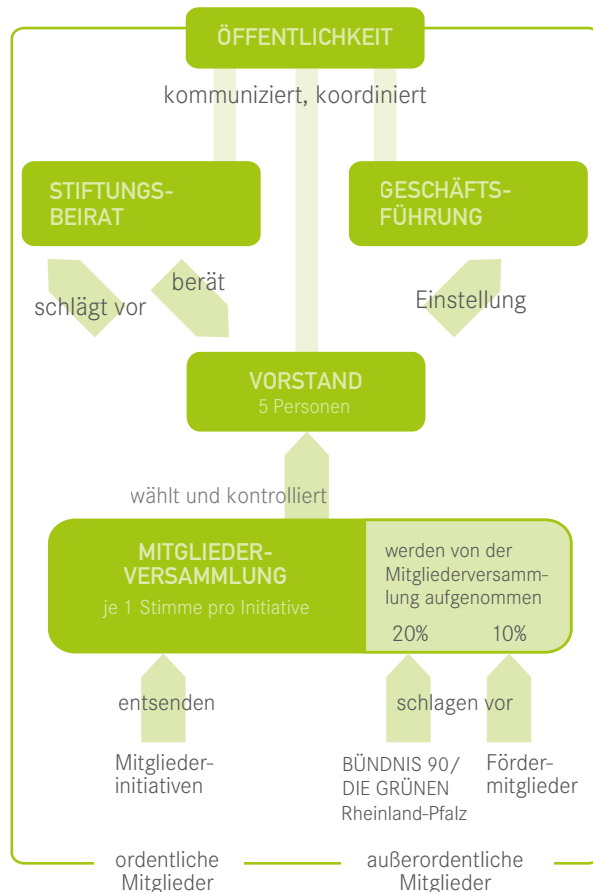


STRUKTUREN

Die Mitgliederversammlung (MV) wird von z. Zt. 31 Bildungs- und Kulturvereinen mit Sitz in Rheinland-Pfalz und von Einzelpersonen, die von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagen werden, gebildet. Die MV formuliert inhaltliche Schwerpunkte, beschließt den Haushalt und wählt den Vorstand. Sie tagt zweimal jährlich.

Der ehrenamtliche Vorstand leitet die Stiftung im Alltagsgeschäft. Zur Umsetzung ist eine zweiköpfige Geschäftsführung angestellt. Der Beirat gibt Anregungen und Empfehlungen zur inhaltlichen Entwicklung der Stiftung.



FÖRDERN | SPENDEN

Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mainz und Ebertsheim.

Fördermitglieder

- ▶ unterstützen die Stiftung finanziell und ideell.
- ▶ werden bevorzugt informiert und eingeladen.
- ▶ können Themen und Projekte einbringen.
- ▶ können in die Mitgliederversammlung gewählt werden.

Wenn Sie Fördermitglied werden wollen, sprechen Sie uns an. Bei Nachfragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung. Spenden für unsere Arbeit sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen:

Neue Bankverbindung Spendenkonto:
IBAN: DE 55 4306 0967 1096563100
BIC: GENODEM1GLS

KONTAKT

Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz
Walpodenstraße 10, 55116 Mainz
Telefon 06131 - 90 52 60
mainz@boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Telefon 06359 - 96 18 00
ebertsheim@boell-rlp.de

www.boell-rlp.de
www.facebook.com/BoellStiftungRLP

Die Bundesstiftung

Die Heinrich Böll Stiftung ist in der Bildungs- und Entwicklungsarbeit mit über 200 MitarbeiterInnen im In- und Ausland in vielfältiger Weise aktiv. Näheres unter www.boell.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

Bildungswerk Rheinland-pfälzischer Initiativen e.V.



**DIE GRÜNEN-NAHE STIFTUNG FÜR POLITISCHE
BILDUNG IM LAND MIT SITZ IN MAINZ**

PARTEINAHE STIFTUNG

Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz (HBS-RLP) ist die grünen-nahe Stiftung für politische Bildung, demokratische sowie kulturelle Vielfalt im Land Rheinland-Pfalz.



Die parteinahen politischen Stiftungen in Deutschland haben die Aufgabe, durch politische Bildungsarbeit Demokratie zu fördern. Dabei ist aber eine organisatorische und personelle Unabhängigkeit zwischen Parteien und Stiftungen zu wahren.

Um die Aufgabe erfüllen zu können, erhalten die anerkannten parteinahen Stiftungen staatliche Gelder aus verschiedenen Ministerien. Über die Verwendung der Gelder legen die Stiftungen mehrfach Rechenschaft ab.

Aus öffentlicher Verpflichtung heraus hält die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz ihre Veranstaltungen in der Regel allen Interessierten offen und sucht eine breite Beteiligung. Auf der Homepage kündigen wir neue Projekte an und informieren über durchgeführte Aktionen sowie über unsere Struktur:

www.boell-rlp.de



ZIELE UND STRATEGIEN

Zentrales Ziel unserer Aktivitäten ist es, die individuelle Urteilskraft der Menschen zu stärken. Damit möchte die Stiftung zu einem gesellschaftlichen Wandel beitragen, der sowohl in der Gegenwart die soziale Gerechtigkeit fördert, als auch zukünftigen Generationen die Chance auf eine (er)lebenswerte Umwelt und Zukunft erhält. Die Gleichberechtigung der Menschen ungeachtet ihres Geschlechtes, ihrer sexuellen Neigung oder ihrer Herkunft ist als Querschnittsaufgabe ständiger Grundsatz unserer Arbeit.

Diesen, für alle Menschen, emanzipatorischen Ansatz verfolgt die HBS-RLP durch unterschiedliche Maßnahmen im Bereich der politischen Bildung wie z.B. Seminare, Vorträge, Workshops oder Publikationen. Diese Maßnahmen sollen die Menschen informieren und zur weiteren Beschäftigung motivieren. Des Weiteren bieten wir Veranstaltungen für Menschen, die in der politischen Bildung tätig sind.

Um als kleine Organisation mit vergleichsweise wenig Ressourcen (ca. 170.000 €/Jahr) möglichst effektiv zu arbeiten, verfolgt die Stiftung drei Strategien:



Kooperation – Durch inhaltliche Rückkoppelung mit Bildungsinstitutionen in Land und Bund werden Lern- und Synergieeffekte gefördert und die Offenheit für neue Themen und methodische Impulse erhalten. Ein intensiver Arbeitszusammenhang und besonderes Vertrauensverhältnis besteht zu unseren Mitgliedsinitiativen in Rheinland-Pfalz.

Einbindung in Netzwerke – Dies umfasst zunächst die Zusammenarbeit mit den „Böll-Stiftungen“ in Bund und Ländern. Darüber hinaus kooperieren wir mit vielen Trägern politischer Bildung und weiteren Institutionen und fördern die Arbeit von Netzwerken.

Schwerpunktbildung – Die kontinuierliche Arbeit an Schwerpunktthemen ermöglicht die Bündelung von Kräften und die Bindung an Zielgruppen und Netzwerke. Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz ist traditionell besonders aktiv in den Bereichen Migrationspolitik, Geschlechterdemokratie, Umweltbildung und Sozialpolitik.

So gelingt es der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz jährlich ca. 100 Einzelveranstaltungen bzw. -projekte durchzuführen.

GESCHICHTE

Parallel zum Einzug der grünen Regionalparteien in die Landesparlamente gründen Anfang der 80er Jahre Personen aus den Bewegungen um Ökologie, Frieden und Frauenrechten verschiedene Bildungsinitiativen. Diese vernetzten sich in thematisch unterschiedlichen grünen-nahen Stiftungen.

Heute gibt es die zentrale Heinrich Böll Stiftung in Berlin und in jedem Bundesland eine selbstständige Landesstiftung.